



1. Karbener German Open Ringtennis Doppel - 1. Karbener German Open Ringtennis Mixed

Nachdem wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr keine Deutschen Meisterschaften Ringtennis stattfinden können, hat das TK Ringtennis mit der Bundesversammlung Ringtennis beschlossen, drei unabhängige 1-Tages-Veranstaltungen als **Kompensation der DM Ringtennis** durchzuführen.

Für die Doppel- und Mixed-Disziplinen hat die TG Groß-Karben 1891 e.V. die 1. Karbener German Open Ringtennis Doppel und die 1. Karbener German Open Ringtennis Mixed durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein bundesoffenes Turnier

Schirmherr

- Guido Rahn, Bürgermeister der Stadt Karben

Termin

- 1. Karbener German Open Ringtennis Doppel: Samstag, 11.09.2021,
- 1. Karbener German Open Ringtennis Mixed: Sonntag, 12.09.2021.

Hervorragende Ergebnisse der hessischen Vereine

Medaillenspiegel:

Platz	Verein	TN	1 / Gold	2 / Silber	3 / Bronze	4. Platz	5. Platz
1	TG Groß-Karben	37	4	2,5	6	6,5	2,5
2	SKG Roßdorf	26	3	2	1	4	1
3	TV Kieselbronn	15	2	3,5		1	2
4	TV Rübenach	10	2	2,5	1		
5	SG Suderwich	6	2	1	1,5		1
6	LB Karlsruhe	5	1	1	1		
7	VfB Hannover	2	1		0,5		
8	TuS Rodenbach	13		2,5	1,5	1	
9	RTG Weidenau	17		0,5	1		3
10	TSV Neubiberg	1		0,5			0,5
11	TV Diedenbergen	4			1		1

Bericht:

Nach der langen Corona-Pause waren die Ringtennissportler aus der ganzen Republik mit großer Freude zur TG Groß-Karben gekommen. Nachdem die Ersten German Open in diesem Jahr für die Einzeldisziplinen Ende Juli vom TV Kieselbronn ausgerichtet wurden, haben wir die Ausrichtung der Doppel- und Mixed-Wettbewerbe übernommen. Dabei hatten wir zu jeder Zeit den Infektionsschutz der Teilnehmer und Besucher im Auge und konnten durch geeignete Maßnahmen die 3G-Regeln einhalten und dennoch zu einem guten Gemeinschaftsgefühl zurückkehren.

Vielen Dank dem Hessischen Turnverband für die Ausleihe von Shaltern zum Wetterschutz für die Teilnehmer.

Großen Dank auch an den Schirmherrn, unseren Bürgermeister Guido Rahn, der uns zum Abschluss der Veranstaltung besucht hat und uns mit seiner Behörde eine sehr gute logistische Unterstützung zukommen ließ.

Doppel:

Bei den Doppelwettbewerben waren 57 Paarungen in 4 weiblichen und 4 männlichen Spielklassen angetreten. In den Doppel-Klassen wurden die Wettbewerbe in der Jugend 18 und der Leistungsklasse mit Rücksicht und in Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften im Jahr 2023 nach internationalen Regeln ausgetragen.

In der **weiblichen Schülerklasse** siegte das Karbener Doppel Lavina Braum und Laura Theis (Gold), zweite wurden hier die Mädchen Hannah Schmitt und Julia-Marie Blum (Silber) vom TuS Rodenbach vor dem Karbener Doppel Nele Breiksch und Nera Grabovac (Bronze).

Bei der **weiblichen Jugend18** gewannen die Favoritinnen aus dem südhessischen Roßdorf, Katrin Meyer und Sophia Keck die Goldmedaille. In dieser Klasse belegte das Karbener Doppel Sarah Engelken / Amalia Thiem den vierten Platz.

In der **Leistungsklasse** der Damen ist die Karbener Jugendliche Henrike Jansen gemeinsam mit Britt Abrecht vom TV Kieselbronn an den Start gegangen. Henrike hat sich mit Ambitionen für die Deutsche Nationalmannschaft in diesem Doppel großartig geschlagen. In der hochrangig besetzten Konkurrenz landeten die beiden auf dem zweiten Platz hinter dem Suderwicher Doppel Michaela Güthling und Vera Sauck, die beide schon über Weltmeisterschaftserfahrung (und -Erfolge) verfügen.

In den Altersklassen hatten leider nur drei Damendoppel gemeldet, die in der **Klasse ab 30** Jahren zusammengeführt wurden. Hier gewannen die jüngeren Damen aus Roßdorf, Katrin Höfelmayr und Petra Müller. Das Karbener Doppel Sabine Jansen und Nicola Elsner belegten den dritten Platz.

Die männlichen Doppelklassen wurden von den Karbener Jungs dominiert:

Bis **14 Jahren** holten Ben Hladik und Tammo Lins Gold. Silber ging nach Rodenbach an Alexander Pfaff und Philip Spang, Bronze wieder an Karben mit Matti Klein und Lukas Bender vor dem ebenfalls Karbener Doppel Paul Michalski und Arda Yenice.

Die **Jugend 18** gewannen Carl Seelisch und Samuel Jansen (Gold) vor Hannes Bertelsmann und Malte Jansen (Silber) beide TG Groß-Karben. Hier ging die Bronzemedaille an Philipp Wiß und Philipp Kowasch vom TV Rübenach.

Die **Leistungsklasse** war mit 9 Doppelpaarungen hochrangig und WM-erfahren besetzt. Hier siegten Timo Hufnagel (Bundestrainer) und Maurice Binder, beide vom TV Kieselbronn, vor Fabian Ziegler (Einzelweltmeister) und Jürgen Öttel, beide vom Lichtbund Karlsruhe. Dritte wurden die Karbener Spieler Hendrik Freitag und Jonas Kruse, die damit auch ihre Abitionen für die Aufnahme in der Nationalmannschaft unterstrichen. Den vierten Platz belegten die Roßdorfer Thomas Tregel und Felix Schulteß.

Im **Männer 30** Doppel (kombiniert mit der 40er Klasse) gab es einen Kieselbronner Doppelsieg mit Rainer und Kim Hufnagel auf dem ersten und Achim Schmied und Martin Stalp auf dem zweiten Platz. Hier belegten die Roßdorfer Doppel Bo Nintzel / Tobias Höfelmayr und Erhard Renninger / Kai Schulteß die Plätze drei und vier.

Beim **Männer 50** Doppel waren auch noch fünf Paarungen am Start, hier gewannen die Hannoveraner Carsten Scheller und Ralf Kissau die Konkurrenz vor Christian Wiß und Michael Schellert vom TV Rübenach. Dritte wurden die Karbener Wolfhard Breiksch und Ulrich Bick.

Mixed:

In der Klasse **Jugend 14** waren 10 Paarungen am Start. Gold gewannen die Karbener Lavina Braum und Ben Hladik, vor den Rübenachern Stella Kädig und Tim Kowasch (Silber). Die Plätze 3 – 5 gingen wieder an die Schüler/innen der TG Groß-Karben 1891 e.V., 3. Platz – Bronze – für Laura Theis/Matti Klein, 4. Platz: Celine Schülke/Colin Wheelhouse, 5. Platz: Nele Breiksch/Tammo Lins.

Bei der **Jugend 18** (11 Paarungen) gewannen Antonia Breiner/Philipp Wiß vom TV Rübenach Gold. Silber ging an Katrin Meyer/Till Schulteß von der südhessischen SKG Roßdorf. Die Bronzemedaille gewannen Sara Ostojic(TuS Rodenbach)/Malte Jansen (TG Groß-Karben) und vierte wurden Sarah Engelken/Hannes Bertelsmann von der TG Groß-Karben.

Die **Leistungsklasse** im Mixed entschieden Vera Sauck und Reinhard Plog von der SG Suderwich für sich, Silber gewannen Tatjana Schutte (RTG Weidenau)/Max Speicher (TSV Neubiberg/Ottobrunn) und dritte wurden Michaela GÜthling (SG Suderwich) mit Fabian Ziegler (Lichtbund Karlsruhe), allesamt erfahrene Nationalspieler mit Teilnahmen an mehreren Weltmeisterschaften. Das Karbener Mixed mit der Jugendlichen Henrike Jansen und dem B-Kader-Trainer Hendrik Freitag haben mit dem vierten Platz eine hervorragende Leistung gezeigt und sich für eine Nominierung in die Nationalmannschaft bewiesen.

Die Altersklassen:

- FM30:** 1.Platz: Öttel, Jürgen/ Von Aschwege, Silke (Lichtbund Karlsruhe) -
2. Platz: Höfelmayr, Tobias/ Höfelmayr, Katrin (SKG Roßdorf)
3. Platz: Kissau, Ralf/ Morstadt, Alexandra (VFB Hannover/ Lichtbund Karlsruhe)
- FM40:** 1.Platz: Amon, Walter/ Boder-Keck, Silke (SKG Roßdorf)
2. Platz: Schmied, Achim/ Mezger, Carina (TV Kieselbronn)
3. Platz: Runkel, Axel/ Spang Dagmar (TuS Rodenbach)
4. Breiksch, Wolfhard/ Jansen, Sabine (TG Groß-Karben)
- FM50:** 1. Platz: Wiß, Christian/ Kamera, Susanne (TV Rübenach)
2. Platz: Bick, Ulrich/ Elsner, Nicola (TG Groß-Karben)
3. Wink, Steffen/ Pauly-Gegenheimer, Helga (TV Diedenbergen)

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren die Nominierungen in die Bundes- A- und B- Kader zur Vorbereitung der nächsten Weltmeisterschaft im Ringtennis, die 2023 in Koblenz vom TK Ringtennis im DTB ausgerichtet werden wird.

Zum B-Kader wurden folgende hessischen Ringtennispieler und -spielerinnen nominiert:

Sophia Keck	SKG Roßdorf	18
Katrin Meyer	SKG Roßdorf	16
Sven Reichenberg	SKG Roßdorf	20
Jan Langner	SKG Roßdorf	19
Felix Schulteß	SKG Roßdorf	22
Oliver Elsner	TG Groß-Karben	21
Hannes Bertelsmann	TG Groß-Karben	16
Joshua Dömel	TV Diedenbergen	20

Die Nominierung zum A-Kader (Nationalmannschaft) erreichten die hessischen Ringtennisportler-innen:

Henrike Jansen	TG Groß-Karben
Hendrik Freitag	TG Groß-Karben
Jonas Kruse	TG Groß-Karben

Ulrich Bick - Abteilungsleiter Turnspiele bei der TG Groß-Karben 1891 e.V.